www.monferratontour.it

Technische Daten

Codice itinerario: EALA5750000

I Calanchi di Merana

Kategorie: Trekkingrouten
Titolo: Die

Wegbeschreibung:

Dieser Rundwanderweg, markiert mit dem Schild CAI 575, befindet sich in der Gegend von Merana an der Grenze zu Ligurien und zeichnet sich durch spektakuläre Schluchten und zahlreiche geologische Formationen aus, die lokal als „Murion“ bekannt sind und durch die Erosion der Gesteine in der Region entstanden sind.

Vom Pro Loco Büro aus fahren Sie zurück Richtung Merana, passieren die imposante Pfarrkirche und folgen der Hauptstraße. Biegen Sie rechts ab, vorbei an der Dorfkneipe und dem Restaurant, und nehmen Sie die kleine Straße, die rechts abzweigt (Schilder nach Cascina Valle).

Sie passieren die Eisenbahnunterführung und folgen der Asphaltstraße bis fast nach Cascina Valle. Kurz vor dem Ort nehmen Sie den Pfad links und steigen den Hang hinauf durch einen wunderschönen Laubwald. Sie erreichen den Gipfel des Hügels, wo sich die kleine Kirche San Fermo und der gleichnamige, hoch aufragende mittelalterliche Turm befinden. Von dort bietet sich ein wunderschöner Panoramablick über das Bormida-Tal.

Folgen Sie der asphaltierten Straße, die abwärts führt und an den malerischen Schluchten entlangführt, bis Sie zu einer Kreuzung kommen, an der Sie rechts abbiegen. Nach einem kurzen Stück Asphalt nehmen Sie den Pfad links und steigen hinab in den Wald zwischen den Schluchten, bis Sie eine offene Fläche mit etwas Ackerland erreichen.

Folgen Sie dem Pfad weiter und überqueren Sie einen kleinen Bach. Sie gelangen auf einen Feldweg, an dem Sie zuerst rechts und dann sofort links auf eine asphaltierte Straße abbiegen. Vorbei am Bauernhof Cascine Varradi beginnt der Aufstieg über die Schluchten, entlang der einst von Reisenden zwischen Piemont und Ligurien genutzten Route.

Die Landschaft ist bezaubernd und einzigartig, jedoch aufgrund des Höhenunterschieds und des steilen Hangs recht anspruchsvoll. Wer möchte, kann auf halber Strecke die Variante 575 B nehmen, die die Route abkürzt und schnell zum Ausgangspunkt in Merana zurückführt.

Nach den Schluchten gelangt man in einen Eichenwald und steigt weiter auf, bis man ein offeneres Gebiet erreicht, das von markanten geologischen Formationen, den sogenannten „Murion“, geprägt ist, die durch atmosphärische Erosion entstanden sind.

Weiter entlang der Grenze zwischen den Provinzen Savona, Asti und Alessandria geht es auf einem Saumpfad, der sich durch einen Kastanienhain schlängelt, bergab. Folgen Sie der kleinen Straße, die durch die Weinberge hinunter nach Cascine Ghertriti führt.

Nachdem Sie Cascina Galli passiert haben, nehmen Sie den Pfad, der durch die Schluchten in einer fast mondähnlichen Landschaft mit Lavendelfeldern und anderen aromatischen Kräutern ansteigt. Sie durchqueren ein Waldstück und gelangen dann in ein Gebiet mit Murionen, pilzähnlichen Gesteinsformationen in vielfältigen Formen, die manchmal Tieren ähneln.

An der nächsten Weggabelung halten Sie sich rechts und folgen dem Wald bis zum Monte di Mezzo. Nach dem Gipfel steigen Sie entlang des Bergrückens und der Schluchten ab, von wo aus Sie die umliegende Landschaft bewundern können.

Folgen Sie dem Weg nach Cascina Bruciata und weiter auf Asphalt, bis Sie wieder am Pro Loco-Büro ankommen. Damit ist die Rundwanderung abgeschlossen.

Etappen der Strecke und interessante Orte:

Pfarrkirche Santa Maria Assunta

Turm von San Fermo (Panoramaaussichtspunkt)

Geologische Formationen (Schluchten und „Murion“)

Punti di appoggio:
Osteria „La Montaldina“ – Bezirk Montaldo, 15018 Spigno Monferrato

Tel. 0144 91499

- Pizzeria „Civico 41“ Corso Roma, 41, 15018 Spigno Monferrato

Tel. 371 6174146

- „Roxy Bar“ Corso Roma, 110, 15018 Spigno Monferrato

Tel. 366 4091646

Accesso:
Von Acqui Terme aus fahren Sie auf der ehemaligen Staatsstraße 30 durch das Bormida-Tal bis nach Merana, der letzten Gemeinde der Provinz Alessandria an der Grenze zu Savona. Im Ort angekommen, biegen Sie rechts ab und folgen den Schildern zum Pro Loco, wo Sie parken können.

Von Acqui Terme aus fahren Sie auf der ehemaligen Staatsstraße 30 durch das Bormida-Tal bis nach Merana, der letzten Gemeinde der Provinz Alessandria an der Grenze zu Savona.

Zusammenfassung

Classificazione: Provinzstraße der mittleren und niedrigen Berge
Entfernung km: 10.52
Dislivello discesa in metri: 593
Quota di arrivo: 260
Quota di partenza: 260
Empfohlener Zeitraum: Das ganze Jahr über
Difficolta': Wandern
Tempo di percorrenza (sec): 12600
Dislivello salita in metri: 593
Quota massima: 537
Copertura cellulare: Ja

Zielpunkt-Adresse

Adresse: piazza Pro Loco - 15010 - Merana
Behindertengerecht: Ja

Links

https://int.provincia.alessandria.it/sentieri/index.php?whattodo=sentieri&file=singola&id=108

Foto























